

Maßarbeit nach Kundenwunsch

◀ Staufer Holz veredelt Holzwerkstoffplatten und Isolationsmaterialien mit diversen Furnieren und Belägen (Bilder: Wegner)

▼ (links) Walter Reich (links) von Otto Mayer und Jörg Krämer von Staufer Holz

▼ (rechts) Vorstapeltisch mit automatischem Längsausrichter

Als 2015 bei der Staufer Holz GmbH in Rheinau eine Ersatzinvestition für die alte Säge anstand, stellten sich die Verantwortlichen eine simple Frage: Wie können wir schneller und wirtschaftlicher aus verschiedenen Plattenmaterialien Streifen herstellen und kommissionieren? Die Antwort fanden sie mit der Otto Mayer Maschinenfabrik.

CHRISTINA WEGNER, FREIE JOURNALISTIN

➤ Um im Produktionsablauf am Puls der Zeit zu bleiben, musste ein Maschinenkonzept her, das mehrere Arbeitsschritte vereinte sowie Präzision und Automatisierung in hohem Maße garantierte. Die Firma aus Rheinau bei Baden-Baden ist als Spezialist in Sachen hochwertiger Platten und Furniere europaweit bekannt. Ein moderner Maschinenpark und effiziente Pro-

duktionsabläufe sind da unverzichtbar. Auf der Suche nach einer Lösung ging man auf die Otto Mayer Maschinenfabrik zu, die für maßgenaue, leistungsfähige Plattensägen bekannt ist. Das entpuppte sich als Glücksfall, denn der Maschinenhersteller aus Loßburg-Lombach kam aus derselben Region, kurze Wege waren damit garantiert. Die Ursprünge der Firma Staufer Holz gehen

auf das Jahr 1908 zurück. Seit über 100 Jahren befasst man sich schon mit dem Naturprodukt Holz, ab 1960 wurden erstmals auch furnierte Spanplatten gefertigt. Bei der Leidenschaft für erstklassige Furniere blieb es bis heute, und mit rund 50 Mitarbeitern werden unter anderem hochwertig furnierte Span- und MDF-Platten, akustikwirksame und Brandschutzplatten, HPL- und CPL-



belegte oder formaldehydfreie Platten gefertigt. Das Credo von Staufer Holz: „So individuell, wie die Maserung eines Baumstamms ist, so speziell sind unsere Lösungen.“

Optimiertes Handling erforderlich An die Ersatzinvestition für die alte Säge stellte man mehrere Anforderungen. Bis dahin erfolgten die Besäumschnitte links und rechts in zwei Arbeitsschritten, bevor die Platten in Streifen gesägt wurden. Damit verbunden war ein manuelles Handling der Platten. Das sollte automatisiert und die Transportwege optimiert werden. Hinzu kam der Wunsch, auch A2-Brandschutzplatten staubärmer bearbeiten zu können. Auf Basis vorhandener Baureihen aus dem Produktportfolio wurde von Jürgen Thüringer, Vertriebsmitarbeiter bei Mayer, eine kundenspezifische Lösung

de, sondern auch, weil die gesamte Anlage sehr robust ist“, ergänzt er.

Gesamtkonzept überzeugte Da der Platz in der Produktionshalle begrenzt ist, konzipierten die Konstrukteure von Mayer raumsparend und zogen für die Plattenanlieferung das Rolltor mit ein. Zwei Stapelplätze können nun von innen und außen mit vorkommissionierten Plattenstapeln bedient werden. Die Beladung der Aufnahmeplätze – egal, ob von außen durch das Rolltor oder von innerhalb der Produktionshalle – wird durch eine Ampelschaltung gesteuert und angezeigt: frei zur Beladung, belegt durch Produktion oder Beladung jetzt notwendig. Der größere der beiden Aufnahmeplätze kann Platten bis zu 4 100 x 2 100 mm aufnehmen, der andere bis zu 3 100 x 2 100 mm. Bei Platten bis

„Ich war von dem Gesamtpaket aus Maschinen, Steuerung und Softwareprogrammierung sofort überzeugt“

erarbeitet, die aus einem Vakuumbeschicker, einem Vorstapeltisch mit Längsausrichter und einer Plattenzuschnittsäge bestand. „Ich war von diesem Gesamtpaket aus Maschinen, Steuerung und Softwareprogrammierung sofort überzeugt“, sagt Jörg Krämer, Geschäftsführer bei Staufer Holz. „Und zwar nicht nur, weil ein Arbeitsschritt komplett eingespart und damit Zeit gewonnen wur-

5 600 mm werden beide Plätze belegt. Das Vakuumportal ist neben der Maschine angeordnet und mit einem 90°-Drehwerk ausgestattet. Die Sauger werden gruppenweise gesteuert und automatisch vorgewählt. Sie können Formate mit Dicken von 12 bis 40 mm und Größen bis 5 600 x 2 100 mm greifen. Die aufgenommenen Platten werden anschließend auf dem Vorstapeltisch abgelegt, wo sie einzeln in Längs- und Querrichtung automatisch ausgerichtet werden. Auch Platten mit überstehenden Furnieren lassen sich ausrichten. Der 5 800 mm lange und 3 200 mm breite Vorstapeltisch ist in direkter Verlängerung des Maschinentisches aufgestellt. Das hat den Vorteil, dass man zeitgleich zum Sägen auch beschicken kann.

Die Plattenzuschnittsäge PS2Z/100 arbeitet bis zu einer Schnittlänge von 5 800 mm und verfügt über eine Schnitthöhe von 100 mm. Die Schnitthöheneinstellung des Sägeaggregats findet automatisch statt. Um einen gleichmäßigen Vorschub und eine hohe Verfahrgeschwindigkeit zu gewährleisten, erfolgt der Antrieb über eine Zahnstange. Der verwindungssteife Materialschieber läuft auf gehärteten Rundführungen, das Material wird mit stabilen und präzisen Doppelklammern gehalten. Eine leistungsfähige Zuschnittoptimierung erstellt die Schnittpläne und gibt die Reihenfolge der Platten aus.



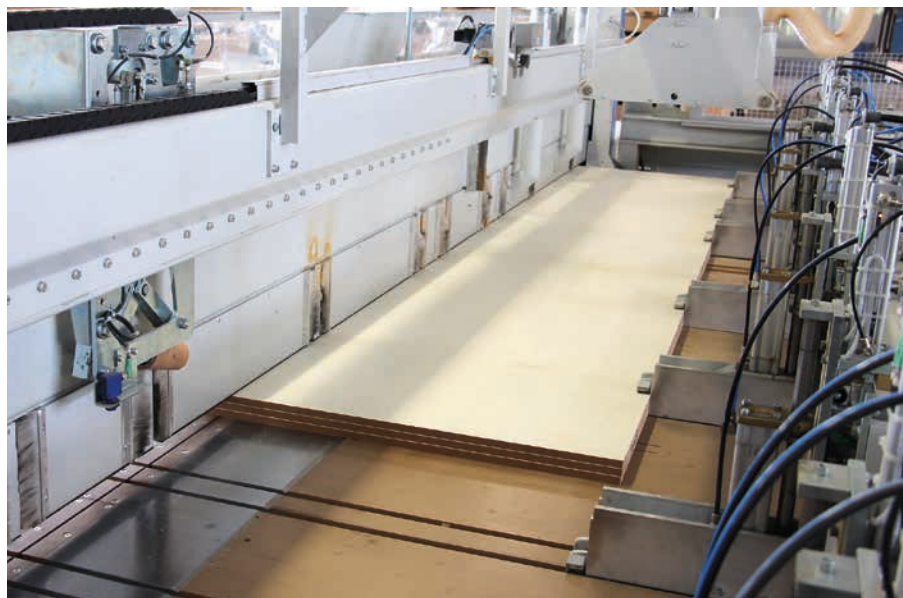


▲ Die Plattenaufteilsäge PS22 von Otto Mayer Maschinenfabrik

Die Otto Mayer Maschinenfabrik GmbH

Das 1950 gegründete, heute in zweiter Generation geführte Familienunternehmen Otto Mayer Maschinenfabrik ist seit Jahrzehnten Garant für hohe Qualität, Präzision und kundenorientierten Service. Die weitreichenden Erfahrungen im Maschinenbau fließen in jedes Produkt ein. Den Konstrukteuren ist es bei Ihrer Entwicklungsarbeit wichtig, den Arbeitsplatz Sägen für Mensch und Umwelt so angenehm wie möglich zu gestalten. Nicht benötigte Motoren oder andere Energieverbraucher werden über eine Steuerung je nach Bedarf automatisch ab- und zugeschaltet. Die Absaugungen arbeiten nur dann, wenn auch Späne anfallen. Aufgrund der Dünnschnitttechnologie, ermöglicht durch die schwere, stabile und vibrationsarme Bauweise der Mayer-Sägen, wird vergleichsweise wenig Energie verbraucht. Zudem sind die Sägen relativ leise. So beträgt etwa bei der PS80 der arbeitsplatzbezogene Emissionswert (nach EN 31202) LPA 73,5 dB (Arbeitsgeräusch).

▼ Plattenzuschnitt auf der PS22



Eine Besonderheit des Anlagenkonzeptes sind zwei Quersägen. Wo früher zwei Arbeitsgänge notwendig waren, wird heute in einem Schritt gearbeitet. Möglich wird dies durch die beiden seitlich angebrachten Sägen, die die Besäumschnitte vornehmen, ohne dass die Platten wie früher gedreht werden müssen. Das spart Zeit. Nach der vollständigen Bearbeitung werden die Streifen von den Maschinenbedienern abgestapelt und bei Bedarf mit einem Barcode versehen.

Von A wie Ahorn bis Z wie Zebrano Auf der Anlage kann jede Art von Holz bearbeitet werden, was der anspruchsvolle Kundenkreis von einer Firma, die in Sachen Furnier mit führend ist, auch erwartet. Denn jedes Holz hat seinen eigenen Charme und unverwechselbaren Ausdruck – und die verleihen den Furnieren lebendige Struktur und Oberfläche. Das weltweite Netz an Lieferanten und ein gut gefülltes Lager garantieren, dass Staufer auf nahezu jeden Wunsch eingehen kann, auch wenn Olive, Räuchereiche oder Zwetschgenholz geordert wird.

Die Holzprofis aus Rheinau fertigen mit einem modernen Maschinenpark aus mehreren Furnierzusammensetzmaschinen (Längs- und Querverleimer bis zu einer Länge von 4 100 mm), Pressanlagen (bis zu einer Länge von 5 500 mm), Plattenzuschnittsägen, Kantenanleimmaschinen und Breitbandschleifmaschinen aus einem Stamm viele Quadratmeter Echtholzbeläge in Furnierstärken bis zu 2,4 mm. Furniere gehören zum Edelsten, was sich aus Holz herstellen lässt – und bei der Herstellung ist Know-how gefragt. Bei Staufer ist eine komplette Furnierabwicklung mit Fugen- und Furnierdurchlauf bis hin zur Kantenbearbeitung mit Nut und Falz möglich. Krämer betont, dass alle Arbeitsschritte, ausgenommen die Lackierungen, im Haus ausgeführt werden. Zum umfangreichen Produktportfolio für den gehobenen Innenausbau zählen unter anderem keilgezinkte Decks und Platten für den Treppenbau, Sandwichplatten für Wandelemente oder Rollladenkästen, belegte Schichtstoffplatten für Wand- und Thekenvertäfelungen, formaldehydfreie Platten für Saunen und schwer entflammbare Brandschutzplatten aus B1- oder A2-Platten, die vor allem in öffentlichen Gebäuden zum Einsatz kommen.

► www.mayersaws.com

► www.staufer-holz.de